

## Winter im MQ eröffnet mit neu gestalteten Eispavillons

Am 05. November ist es soweit: der „Winter im MQ“ eröffnet mit neuen, vom Künstler Anton Burdakov gestalteten Eispavillons, einem eigenen Lichtkonzept für die Beleuchtung der Bäume im MQ sowie Konzerten von „Olympique“ (20.30h) und „Yasmo + die Klangkantine“ (19h). Einen weiteren Live-Act gibt es 02. Dezember mit [dunkelbunt] sowie als Warm-Up „Mela“.

Anlässlich der künstlerischen Neugestaltung der Eispavillons fand im September ein Kunstwettbewerb statt, im Rahmen dessen verschiedene Graphic Design Artists eingeladen wurden, ihre Ideen einzureichen. Die Anforderung bestand darin, einen Gesamtentwurf zum Thema „winterliches Ambiente“ für alle sechs Pavillons zu kreieren. Die Auswahl erfolgte durch das Q21 sowie Leopold Museum und Kunsthalle Wien und fiel auf den Künstler Anton Burdakov.

Anton Burdakov wurde in Kiew geboren und ist in der Ukraine sowie Großbritannien aufgewachsen, wo er an der Universität in Cambridge Neurowissenschaften studierte sowie Bildhauerei am Royal College of Art in London. In seiner Gestaltung der Eispavillons verfremdet er alltägliche Straßenszenen aus Wien mit „Schneefiltern“, die diese zerfließen lassen. Gleichzeitig sollen durch diese grafischen Elemente die starren architektonischen Elemente der Pavillons aufgelöst werden. Burdakov wird hierfür Bilder von Rauch, bewusst unnatürlich wirkende Farben, sowie verschiedene andere Texturen verwenden, um so sowohl eine surreal-phantastische aber auch festliche Atmosphäre zu erzeugen. Gleichzeitig ist sein Design von medizinischen Aufnahmen beeinflusst, die den menschlichen Körper nicht von außen sondern die inneren Organe und Vorgänge zeigen. In derselben Weise verdeckt Schnee architektonische Elemente mit denen wir Gebäude wahrnehmen und erzeugt stattdessen neue Sichtweisen der Stadt.

Als weitere künstlerische Komponente wird es ein neues Lichtkonzept des Architekten Daniel Sanwald für die Beleuchtung der Bäume im MQ geben: die Bäume werden teilweise mit einem transzulenten Stoff, sogenannten „Misteln“, verkleidet. Die Verhüllung wird dann von innen heraus beleuchtet, sodass alle Bäume gleichmäßig dezent erleuchtet sind und es zusätzlich zu den künstlerischen Lichtprojektionen von Lichttapete im Hof eine künstlerisch gestaltete Grundbeleuchtung gibt.

Eröffnet wird der „Winter im MQ“ am 05. November mit Konzerten von „Yasmo + die Klangkantine“ um 19h und „Olympique“ um 20.30h. Bereits ab 17h gibt es ein musikalisches Warm-Up mit DJ Joyce Muniz. Zudem wird von 17-18h Charity-Punsch ausgeschenkt. Mit dem Erlös wird die Volkshilfe Aktion der Schirmherrin Margit Fischer „Armut tut weh“ unterstützt.

„Yasmo“ ist Rapperin, Slampoetin und Autorin. Live unterstützt von „Klangkantine“ macht sie sprachverspielten, jazzlastigen HipHop zum Tanzen und Denken. Yasmin Hafedh a.k.a. „Yasmo“ macht neben Spoken Word Performances, Poetry Slam Auftritten und Literaturaktivismus in Österreich vor allem Rapmusik. Ihr 2011 erschienenes Album „keep it realistisch“ sowie das zweite Album „Kein Platz für Zweifel“ brachten eine Nominierung für den „Amadeus“. Seit 2015 wird Yasmo von Klangkantine begleitet und das ergibt jede Menge Blechinstrumente, Glitzer und 1000 Liebe. Mit einer Portion Humor und feiner musikalischer Finesse sind „Yasmo und die Klangkantine“ Futter für Ohr, Herz und Hirn.

Olympique wiederum ist eine junge Band aus Salzburg, die sich vor allem durch eine intensive Grundstimmung und eine starke Performance auszeichnet, aber auch durch ein melancholisches Timbre und einen erdigen Sound. Dieses Jahr war die Band für den „Amadeus Austrian Music Award“ in der Kategorie Alternative „Pop / Rock“ nominiert. Zuletzt traten sie am Wiener Donauinselfest auf der FM4 Bühne auf.

### Weitere Live-Acts 02. Dezember

Zwei weitere musikalische Live-Acts gibt es am 02. Dezember: Start ist um 19h mit „Mela“. Die studierte Cellistin führt in ihrem Singer-Songwriter-Projekt ihre Liebe zu Soul und Jazz mit ihren musikalischen Wurzeln in der klassischen Musik zusammen. Durch sphärische Background Vocals und dem vielseitigen Einsatz ihres Cellos lässt sie stimmungsvolle Klangwelten entstehen, die den

Boden für ihren narrativen Gesang ebnet. In einer One-Woman-Live-Performance entführt „Mela“ ihr Publikum, mit einem bezaubernden Hauch von Soul in ihrer Stimme, begleitet von sphärischen Backgrounds und dem behutsamen Einsatz ihres Cellos, dem sie allerlei Farben entlockt, in ihre Klangwelt.

Danach tritt um 19.30h „[dunkelbunt]“ auf, der sich derzeit mit seinem neuen Album „Mountain Jumper“ auf Österreich Tour befindet. Seit über zehn Jahren steht Ulf Lindemann alias „[dunkelbunt]“ zusammen mit Genre-Kollegen wie WALDECK, PAROV STELAR oder SHANTEL als Pionier für die elegante Fusion von osteuropäischen Sounds mit modernen Beats im Electric-Swing Gewand. Von Hip Hop, Electronica und Jazz kommend, erschafft er wohlige warme Sounds, einen wahren Klangfarbenzauber auf geschmackvoll satt groovenden Beats. Bei ihren Live-Konzerten singt die Band in mehr als zehn verschiedenen Sprachen und ob Balkan Beat, Swedish Folk, Reggae, Boogie Woogie, Bangra oder Bluegrass – „[dunkelbunt]“ sorgt für Bewegung und Tanzeuphorie bei den BesucherInnen.

### **Winter im MQ**

Bis 23. Dezember stehen im MQ Haupthof wieder sechs Eispavillons bereit. Im Inneren der Eispavillons servieren Café Leopold, Café.Restaurant.HALLE, der BIOSK, Glacis Beisl, kantine und MQdaily Punschvariationen und kleine Snacks, dazu gibt es bei den „Winter Sounds“ wechselnde DJs in Zusammenarbeit mit FM4. Zudem sorgen kunstvolle Bilderwelten von „Lichttapete“ nach Einbruch der Dunkelheit sowohl im Innenhof als auch am Vorplatz des MuseumsQuartier für ein stimmungsvolles Ambiente.

Sportlich Interessierten steht die Eisstockbahn für Wettkämpfe zur Verfügung, wobei die Bahn in den ersten beiden Wochen nur witterungsabhängig in Betrieb sein wird, der Vollbetrieb startet ab 20.11. Fans des Motorsports können beim „Winter Race“ Autos im Miniaturformat über einen Hindernisparcours flitzen lassen.

Außergewöhnliche Winter- und Weihnachtsprodukte sowie originelle Geschenkideen bietet der MQ Point. Kulturinteressierte können mit der Jahreskarte für LEOPOLD MUSEUM, mumok und Kunsthalle Wien, die um € 79,- exklusiv im MQ Point erhältlich ist, 365 Tage Kunst und Kultur schenken.

Weitere Informationen zum „Winter im MQ“ sowie das detaillierte Programm unter:

[www.mqw.at/winter](http://www.mqw.at/winter)

Rückfragehinweis:

Presse MQ: Mag. Irene Preißler

Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1712

E-Mail: [jpreissler@mqw.at](mailto:jpreissler@mqw.at)